

Spanien: Jakobsweg Küstenweg

Camino de la Costa, Camino del Norte und beliebte Varianten



Reise-Infos von A bis Z

Camino de la Costa im Baskenland

Camino de la Costa in Kantabrien

Camino de la Costa in Asturien

Camino de la Costa in Galicien

Camino Francés in Galicien

Der Weg zum Kap Finisterre, Index





Spanien: Jakobsweg Küstenweg

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH Kiefernstr. 6. 59514 Welver

愛 023 84/96 39 12

info@conrad-stein-verlag.de

www.conrad-stein-verlag.de

www.facebook.com/outdoorverlag www.instagram.com/outdoorverlag

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme oder Kopie von Texten, Karten, Abbildungen und Symbolen sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags unzulässig und strafbar.

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



imaneutral Als Outdoor-Verlag sind uns der Schutz und die Erhaltung der Natur seit jeher ein besonderes Anliegen. Auch in Sachen

Klimaschutz haben wir eine Vorreiterrolle inne: Wir sind der einzige Buchverlag in Deutschland, der bereits seit 2008 seine Bücher konsequent klimaneutral in Deutschland produzieren und transportieren lässt. Dabei wird nicht nur klimaneutral, sondern auch nachhaltig, d. h. so umweltschonend wie möglich produziert, z. B. durch die Auswahl von umweltfreundlichen Materialien. Die bei der Produktion der Bücher entstandenen CO₂-Emissionen werden durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Jedes Buch wird daher mit dem Logo "klimaneutral" und einer Climate-Partner-Zertifikatsnummer versehen. Mithilfe dieser Nummer können Sie unter www.climatepartner.com Informationen zu der eingesparten CO₂-Menge und dem Projekt finden, das mit der Abgabe gefördert wird.

Das Engagement des Conrad Stein Verlags wurde im Rahmen des Projekts "Klimaneutraler Buchverlag" mit dem Westenergie Klimaschutzpreis 2022 ausgezeichnet.

OutdoorHandbuch Band 71

ISBN 978-3-86686-405-4

20., überarbeitete Auflage 2023

Text: Raimund Joos

Fotos: Raimund Joos (rj), Silvia Schubert (ss), Donald Walter (dw), Christian Stadler(cs), Monika Torchalski (mt), Edeltraut Götz (eg), Josef Gwinner (jg), Dirk Gießelmann (dg), Mareen Schwarz (ms), Helmut Hopf (hh), Thomas

Nietsch (tn)

Karten: Heide Schwinn und Dieter Großelohmann Lektorat: Amrei Risse und Anna-Lena Ebner

Layout: Anna-Lena Ebner

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 320 Seiten mit 65 farbigen Abbildungen sowie 94 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000, 99 farbigen Höhenprofilen, 6 farbigen Stadtplänen, und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Strand von Noja (jg)

Inhalt

Vorwort			10
Wichtige Vorbemerkungen/Zum Ge	brauch	dieses OutdoorHandbuchs!	11
Einleitung			14
Kurze Bemerkung zum Namen dies	es Wes	ges	15
Geschichte und Gegenwart der Pilg			15
Der Küstenweg und seine Geschich		Č	16
Gründe für die Pilgerschaft			18
Die Jakobsmuschel			20
Der Pilgerausweis – der Credencial			20
Die Compostela – historisches Sou			
oder schädlicher touristischer Prom	otion-(Gag?	22
Der Pilgerstab			24
Reise-Infos von A bis Z			25
Anreise (klimafreundlich)	26	Medizinische Versorgung	37
Ausrüstung	27	Notruf	37
Bus und Bahn am Weg	31	Post	37
Einkaufen	32	Radpilgern	38
Erste Hilfe	32	Sprache	39
Essen und Trinken	33	Telefonieren, Internet und	
Etappen und Distanzen	33	Handyabstinenz	39
Feiertage	34	Trinkwasser	40
Geld	34	Unterkunft	40
GPS-Daten	34	Wegmarkierungen	45
Information	34	Wegbeschreibung im Buch	45
Klima und Reisezeit	36		
Der Küstenweg		830,7	47
(in the contraction of the contr	skenlar		48
Baskenland			48
Hendaye - Irun		3,4 km827,3	50
Irun – Jaizubia (Hondarribia)			
Jaizubia (Hondarribia) – Pasaia		12,2 km811,9	54
Pasaia – Ulia (Aufeinandertreffen de			
Ulia – San Sebastián (Ortsausgang)			
San Sebastián – Orio			

Orio – Askizu 14,0 km 774,1 66 Askizu – Zumaia – Deba 16,0 km 758,1 70
Deba – Arnope
Arnope – Markina-Xemein
Markina-Xemein – Bolibar – Zenarruza7,2 km727,081
Zenarruza – Olabe
Olabe – Gernika
Gernika – Pozueta – Gerekiz – Larrabetzu16,9 km692,488
Larrabetzu – Lezama
Lezama – Bilbao (Kathedrale)
Bilbao (Kathedrale) – Portugalete
Portugalete – Pobeña
Pobeña – Ontón
Kantabrien 102
Ontón – Castro Urdiales
Castro Urdiales – Islares
Islares – El Pontarrón del Guriezo/Nocina
El Pontarrón del Guriezo/Nocina – Liendo
Liendo – Laredo
Laredo – (Gama)/Santoña
Santoña – Abzweig zur Herberge – Wegscheide in Noja .8,4 km590,9119
Wegscheide in Noja – Abzweig nach Isla
Abzweig nach Isla – Güemes
Güemes – Abzweig Herberge Langre – Santander15,0 km561,1127
Santander – Boo de Piélagos
Boo de Piélagos — Polanco/Requejada
Requejada – Santillana del Mar
Santillana del Mar – Caborredondo
Caborredondo – Cóbreces
Cóbreces – Comillas
Comillas – Oyambre – San Vicente de la Barquera14,3 km490,3147
San Vicente de la Barquera – Serdio8,1 km482,2152
Serdio –Colombres
Asturien 156
Colombres – Pendueles
Pendueles – Abzweig Vidiago – Llanes14,3 km448,7161

8 Inhalt

Llanes – Póo – Celorío	6,1	km	.442,6.	165
Celorío – Villahormes – Pría				
Pria – Ribadesella – San Esteban	14,5	km	.410,5.	171
San Esteban – Abzweig Duesos – La Isla	12,1	km	.398,4.	174
La Isla – Priesca				
Priesca – Sebrayo	2,8	km	.383,4.	178
Sebrayo – Villaviciosa	6,1	km	.377,3.	179
Villaviciosa – Amandi – Deva	22,4	km	.354,9.	181
Weiter über den Camino Primitivo nach Santiago?				182
Deva – Gijón (Zentrum)	7,5	km	.347,4.	188
Gijón – Avilés				
Avilés – Piedras Blancas (Abzweig zur Herberge)	6,0	km	.316,6.	195
Piedras Blancas – Muros de Nalón				
Muros de Nalón – El Pito – Soto de Luiña				
Soto de Luiña – Herberge Novellana – Cadavedo				
Cadavedo – Hostal Canero – Luarca	15,0	km	.250,9.	212
Luarca – El Rellón – Piñera	15,2	km	.235,7.	215
Piñera – Navia	4,9	km	.230,8.	218
Navia – La Caridad/El Franco	9,9	km	.220,9.	219
La Caridad/El Franco – Tapia de Casariego				
Tapia de Casariego – Ribadeo (Plaza de España)				
Galicien				229
Ribadeo – Vilela	6,7	km	.189,2.	229
Vilela – San Justo – Vilanova de Lourenzá	21,0	km	.168,2.	230
Vilanova de Lourenzá – Mondoñedo	8,8	km	.159,4.	234
Mondoñedo – Padín – Gontán/Abadín				
Gontán/Abadín – As Paredes – Vilalba	21,0	km	.121,2.	242
Vilalba – Baamonde	18,5	km	.102,7.	246
Neuere direkte Variante:				
Baamonde – Sobrado dos Monxes	32,1	km		249
Traditioneller Weg:				
Baamonde – Carballedo – Laguna – Miraz	15,6	km	87,1.	252
Miraz – Roxica/Cabana				
Roxica/Cabana – Sobrado dos Monxes				
Sobrado dos Monxes – Madelos				
Madelos – Boimorto (Ortsausgang)				
Boimorto – Casaldoeiro – Arzúa				
Arzúa (Ortsausgang) – Salceda				
Salceda – Santa Irene				
Santa Irene – Rúa/Abzweig nach Pedrouzo				

Inhalt 9

Abzweig Pedrouzo - Monte do Gozo	16,5 km	4,5	270
Monte do Gozo – Santiago de Compostela			
Rückreise (klimaschonend)			286
Der Weg nach Finisterre		89,4	288
Santiago de Compostela – Ventosa – Negreira	22,0 km	67,4	290
Negreira – Vilaserío			
Vilaserío – Santa Mariña	8,2 km	46,5	296
Santa Mariña – Lago	5,2 km	41,3	297
Lago – Ponte Olveira – Olveira			
Olveiroa – Logoso/Hospital de Logoso	5,1 km	29,9 .	300
Hospital de Logoso – Cée			
Cée – Corcubión (Herberge) – Fisterra			
Fisterra – Kap Finisterre			
1			
Index			314

Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.





Anreise (klimafreundlich)

Wahrscheinlich werden Sie darauf bedacht sein, die Natur, die Sie auf dem Jakobsweg genießen wollen, auch nach Kräften zu schützen, und deshalb Ihre Anreise möglichst klimafreundlich gestalten. Die Anreise mit Bus und Bahn ist daher natürlich einem Flug vorzuziehen und im Fall des Küstenweges gleichzeitig auch recht unkompliziert und bezahlbar. Deshalb reiste schon vor der Fridays-for-Future-Bewegung der wohl größte Teil der Pilgerinnen und Pilger, die den Weg nahe der Grenze begannen, so an. Auch bietet Ihnen eine so bewusst entschleunigte Reise die Möglichkeit, sich innerlich besser auf Ihren Jakobsweg einzustimmen und die Länge und den Verlauf des übersprungenen Teils des Jakobsweges von Ihrem Heimatort ein wenig zu erleben.

Die Anreise mit dem Zug ist, wenn man Sonderangebote nutzt und sehr früh bucht durchaus erschwinglich. Die Reise, die in der Regel mindestens 9 Std. in Anspruch nimmt, führt meist über Paris und ist für Schnäppchenjäger ab \in 100 zu haben. Weitere Infos finden Sie unter \square www.bahn.de und auf der Internetseite der französischen Bahngesellschaft \square www.tgv-europe.de.

Etwas zeitaufwändiger, aber meist auch billiger ist die Anreise mit dem Bus. Meine Bemühungen, eine regelmäßige Pilger-Direktbusverbindung oder eine Pilger-Mitfahrzentrale ins Leben zu rufen, waren bisher leider noch nicht von Erfolg gekrönt, aber verschiedene Fernbusanbieter wie z. B. Flixbus oder Euroline bieten schon längst regelmäßig Verbindungen in Richtung der spanischen Grenze nach Bayonne, Biarritz und weiter nach San Sebastian an, von wo Sie schnell und günstig mit Regionalbussen oder der Bahn weiterkommen. Der Preis fällt je nach Saison und Buchungszeitpunkt recht unterschiedlich aus (ab € 40). Die Reisezeit beträgt aber, da die Reise meist über Paris und verschiedene Provinzstädte führt, leider selten weniger als 24 Stunden.

Wenn Sie sich doch entschließen, mit dem Flugzeug anzureisen, ist es im Sinne des Klimaschutzes ratsam, möglichst Direktflüge zu wählen und zumindest Inlandsflüge (Zubringerflüge) durch Bahn- oder Busreisen zu ersetzen. Ihr durch den Flug gut gefülltes " CO_2 -Sündenkonto" sollten Sie besser nicht (nur) durch die von den Fluggesellschaften angebotenen CO_2 -Kompensationsprojekte auszugleichen versuchen, da deren Wirksamkeit oft keiner seriösen Prüfung standhält. Vertrauenerweckender sind z. B. die Projekte des mehrmaligen CO_2 -Kompensationsanbieter-Testsiegers \square www.atmosfair.de, der Ihnen z. B. für einen Linienflug von Frankfurt nach Bilbao für ca. \in 8 eine halbwegs taugliche Absolution erteilt.

Nahe der kleinen Stadt Hondarribia findet sich praktisch auf den ersten Metern des Küstenweges der Flughafen, der offiziell unter dem Namen "San Sebastián" geführt wird. Da es sich hier um einen kleinen Regionalflughafen handelt, sind die Zeiten und Preise der Flüge nicht immer günstig. Zu weiteren Städten am Küstenweg kann man auf verschiedene Weise gelangen. Die Reise mit den sogenannten Billigfliegern ist dabei sehr beliebt. Neben dem nahe der Grenze gelegenen Biarritz in Frankreich werden häufig auch Santander, Bilbao und Oviedo in Spanien angeflogen. Ein Flug

kann bei rechtzeitiger Buchung in der Nebensaison schon für unter € 100 erstanden werden. Von dem jeweiligen Flughafen gibt es in der Regel im Zweistundentakt Busoder Zugverbindungen entlang der Küste. Eine Busfahrt von Santander über Castro Urdialis, Bilbao, San Sebastián und Irun bis zur französischen Grenze (Hendaye) dauert je nach Verbindung 3 bis 3,5 Std. und kostet je nach Fahrzeit und Ausstattung des Busses ca. € 12 bis 20.

Auf den Seiten

www.rome2rio.com und

de.omio.com können Sie übrigens weitere wertvolle Anregungen zur Planung der Reise finden, auch wenn diese Suchmaschinen längst nicht alle Bus- und Zugverbindungen "kennen" und z. B. auch keine Flüge von Ryanair listen. Für das Auffinden und Buchen von Busverbindungen innerhalb von Spanien könnte z. B. die Seite

www.alsa.es/de hilfreich sein.

Die An- und Abreise mit dem Zug ist für **Radfahrer** mitunter problematisch, weil man in manchen französischen und spanischen Zügen keine Fahrräder mitnehmen darf. Die Räder müssen also aufgegeben werden.

In internationalen Bussen können keine Räder mitgenommen werden. Mit dem Flugzeug ist der Transport unproblematisch, wenn das Fahrrad gut verpackt ist, es kann lediglich Probleme wegen Übergepäck geben und auch die Zusatzkosten für den Transport sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen.

In Überlandbussen können Fahrräder mitgenommen werden, manchmal nur mit vorheriger Anmeldung. Manchmal müssen sie vorher verpackt und demontiert werden. Erkundigen Sie sich also beim Kauf der Fahrkarte nach den Bedingungen.

Wer sich nicht mit dem Transport des Rades abmühen will, kann sich in großen Städten ein Rad leihen, muss aber dann auch für den Rücktransport aufkommen, was nicht einfach ist, wenn man bedenkt, dass man in den internationalen Bussen keine Räder transportieren darf. Die billigste Methode kann unter Umständen sein, sich vor Ort ein günstiges gebrauchtes Rad zu kaufen und es später wieder zu verkaufen. Hierzu bedarf es aber etwas Zeit und ausreichender Sprach- und Sachkenntnisse.

Ausrüstung

Eine Pilgeranfängerin/einen Pilgeranfänger erkennt man am schweren Rucksack. Täglich einen schweren Rucksack über den Weg zu schleppen ist weder notwendig noch eine sportliche Heldentat und macht auf keinen Fall Spaß. Allgemein geht man davon aus, dass ein Wanderrucksack nicht mehr als 10 % des eigenen Körpergewichtes wiegen darf. Bei Strecken, die über eine Woche dauern, kann man noch 1 bis 2 kg dazuzählen.

Für eine 80 kg schwere Person sind also allerhöchstens 10 kg angemessen, wobei normal auch schon 8 bis 9 kg ausreichen. Darum ist es ratsam – und dies ist ernst gemeint – beim Packen des Rucksacks die Waage zurate zu ziehen und jedes einzelne Teil, das Sie mitnehmen wollen, zu wiegen.

Wenn Sie nicht mehr mitnehmen, als in der nachfolgenden Packliste aufgeführt ist, können Sie das eben genannte Gewicht sicher einhalten.





Irun – Jaizubia (Hondarribia)

3,2 km/5,4 km

Auf dem Weg nach Jaizubia, das zur Großgemeinde Hondarribia gehört, können Sie den direkten, 3,2 km langen Weg nehmen. Der 5,4 km lange Weg über die mittelalterliche Kleinstadt Hondarribia ist aber auf jeden Fall zu empfehlen. Nach Meinungsumfragen gehört Hondarribia zu den schönsten Ortschaften Spaniens.

Wollen Sie vom Etappenende noch zur touristischen Herberge von Jaizubia, erreichen Sie diese durch einen Abstecher von weiteren 500 m. Nehmen Sie auf dem Weg bis Pasaia genug Wasser mit!

Der Kreisverkehr wird umrundet und eine Unterführung durchquert. Wach nur 300 m an der Bushaltestelle Menduelu Kalea 17 bzw. 2 können Sie zwischen zwei Varianten wählen. Entweder folgen Sie meinem Tipp, Hondarribia zu besuchen, und gehen auf der Landstraße geradeaus weiter, oder Sie verpassen das erste Highlight des Weges und biegen an der Bushaltestelle links ab, wo gelbe Pfeile sichtbar sind (km 0,3).

Empfehlenswerter Umweg über Hondarribia. Der Weg ist erst ab der Kapelle Santa Maria de Gracia markiert. Gehen Sie an der besagten Bushaltestelle vorbei weitere 450 m geradeaus; nach Überquerung einer Brücke queren Sie die Landstraße nach links über den Zebrastreifen und gehen dann gleich rechts in die Straße, die zunächst parallel zur Hauptstraße verläuft. Nach 250 m mündet diese Straße in eine kleine Landstraße ein, auf der Sie in gleicher Richtung weitergehen (km 1).

? Im Kloster Antiguo convento-residencia de los Padres Capuchinos wurden bisher 20 Einzelbetten in Zimmern zu 3 bis 8 Plätzen für € 15 bis 20 einschließlich Frühstücksbuffet angeboten. 2023 soll die Herberge renoviert und evtl. auch umgebaut werden. Ob es dann evtl. auch Plätze in der mittleren Preisklasse geben wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht ganz klar. 🖣 unsicher

Nach 1 km führt die Straße kurz vor Hondarribia nach rechts. An dieser Stelle befindet sich links die kleine † Kapelle Santa María de Gracia, wo Sie später, **nach** dem Besuch Hondarribias, die Treppen hinaufgehen, um bald wieder auf den eigentlichen Küstenweg zu stoßen. Folgen Sie jedoch zunächst der Kosta Kalea im Rechtsbogen zum Kreisverkehr, den Sie halb rechts Richtung Altstadt (Alde Zaharra/Casco Viejo) verlassen (km 2). Nach 300 m kommen Sie zu einem Platz am Rande der Altstadt, die Sie nach 100 m durch ein Stadttor betreten, indem Sie den Kreisverkehr gegenüber halb links verlassen.

Auf der gepflasterten Kale Nagusia steigen Sie in die mittelalterliche, völlig erhaltene Altstadt hinauf, wo Sie nach 250 m an der 🕆 gotischen Kirche vorbei zum Palast Karls V. kommen, der heute ein luxuriöses Parador-Hotel ist. Um den Spaziergang durch die Altstadt fortzusetzen, biegen Sie links ab und gehen an dem Platz Arma Plaza mit der 🗖 Touristeninfo vorbei in die San Nikolas Kalea und nach 100 m wieder rechts in die Juan Laborda Kalea. Nach nur 20 m biegen Sie links in eine Gasse ab, die über Stufen hinunter zur Gipuzkoa Plaza führt (km 2,8).



Typische Straße in Hondarribia (dw)

Dies sollte für den Besuch der Altstadt genügen, obwohl außerhalb der Altstadt auch die hübsche San Pedro Kalea mit ihren alten, farbenfrohen und blumengeschmückten Fischerhäusern sehr sehenswert ist.

Hondarribia ☐ 🏠 🖙 🗶 🗒 Meereshöhe, 13.200 Ew.

- ① Der Ort hieß früher Fuenterrabía und erhielt auf Beschluss des Stadtrats den heute gültigen baskischen Namen. Als Grenzort wurde Hondarribia mit eindrucksvollen Mauern und einer Burg versehen, die ihr heutiges Aussehen in der ersten Hälfte des 16. Jh. erhielt, als der deutsche Kaiser Karl V. auch Karl I. König von Spanien war. Obwohl er nie hier war, trägt der Palast seinen Namen.
- Von der Gipuzkoa Plaza gehen Sie zurück zum Palast Karls V., auf der Kale Nagusia auf demselben Weg wieder aus der Altstadt hinaus und über die zwei Kreisverkehre zur vorher genannten Kapelle Santa María de Gracia an der Kosta Kalea (km 3.5).
- Fahren Sie noch 300 m auf der Kosta Kalea weiter und biegen Sie dann schaff rechts in eine Straße Richtung Arkoll und Iketxe ein; nach 300 m stoßen Sie auf den beschriebenen Weg und bleiben auf der Straße, die eine schafe Linkskurve beschreibt.
- Hinter der Kapelle (ab hier wieder Wegmarkierung) geht es zunächst über Treppen und dann über eine Straße 700 m weiter bergauf und dann noch 600 m bergab bis zu einer Kreuzung mit Brunnen bei der Santiago-Kapelle (hier auch 🔀). Hier kommt von links der markierte Jakobsweg dazu. Nach 600 m, wo die Asphaltpiste eine Linkskurve beschreibt, müssen Sie sich entscheiden. Geradeaus geht es auf dem

Jakobsweg weiter. Wollen Sie dagegen zur gleich beschriebenen **?** (ehemaligen) Herberge von Jaizubia, so gehen Sie nach links (km 5,4).

Direkter markierter Jakobsweg. Von Irun kommend biegen Sie also an der vorher genannten Bushaltestelle links ab und gehen immer geradeaus und über die N-638 hinweg, bis Sie nach 1,1 km einen schönen Weg betreten, der Sie 400 m in einem Zickzackkurs entlang von Tümpeln und über Brücken durch Schwemmland führt. Danach verläuft der Weg bergauf 800 m über verschiedene Pisten bis zu einer Kreuzung mit ◆ Brunnen nahe der ♣ Santiago-Kapelle (hier auch ★). Von rechts kommt der vorher beschriebene Umweg von Hondarribia dazu. Nach 600 m, wo die Asphaltpiste eine Linkskurve beschreibt, müssen Sie sich entscheiden. Geradeaus geht es auf dem Jakobsweg weiter, nach links zur touristischen Herberge von Jaizubia ♣♠ (km 3,2).

Capitán Tximista. Bei der Linkskurve folgen Sie der schmalen Straße noch 300 m und gehen dann 200 m nach links auf der Betonpiste in Richtung "Goikoerrota" hinab bis zum letzten Haus. Angenehme Herberge, in einer schönen, rustikalen, renovierten, ruhig gelegenen Mühle. Es ist immer noch zu hoffen, dass sie nach Renovierung wieder geöffnet wird, wobei sie dann vermutlich wieder in die höhere Preiskategorie fällt. 29 943 643 677 (Touristeninfo Hondarribia)

Jaizubia (Hondarribia) – Pasaia

12,2 km

Steil und steinig geht es bergauf durch den Wald (﴿ Radfahrer schieben teilweise), bis Sie nach 1,2 km beim † Heiligtum von Guadalupe ankommen. Von hier oben haben Sie einen fantastischen Blick auf das Mündungsgebiet des Bidasoa und die Küste des französischen Baskenlandes.

Rechts befindet sich die ♣ Kirche, geradeaus erreichen Sie ein ★ Restaurant ♠ immer außer November), nach links geht es auf dem Jakobsweg weiter, zunächst auf einer Betonpiste. Wo die Piste nach 300 m auf Höhe eines grünen Eisentors leicht nach rechts führt, verlassen Sie sie geradeaus auf einen steilen Pfad (♠ umgehen Sie die Passage in einer Linkskurve), der nach 50 m auf eine breite, steinige Piste trifft (km 1,6).

Hier gibt es **zwei Möglichkeiten**: Der obere Weg ist ca. 1,1 km kürzer, bietet eine herrliche Aussicht auf das Meer und ist sicher schöner, weshalb er hier im Regelfall empfohlen wird. Aber Machtung: Bedenken Sie, dass er auf den ersten 500 m sehr steil verläuft und Sie hier einige Stellen passieren müssen, bei denen Trittsicherheit und/oder Wanderstöcke von Vorteil sind Machtung: hinter km 5,5). Bei schlechten Licht- oder Wetterverhältnissen ist grundsätzlich der untere Weg zu empfehlen, da der obere dann nur schwer passierbar ist und sowieso keine Aussicht bietet. Mit dem Rad wird auf jeden Fall die offizielle Wegalternative empfohlen.

Offizieller Jakobsweg. Auf der Piste geht es also nach links. Über gelegentlich steinigen, aber überwiegend guten Untergrund geht es am Südhang des Berges auf der Piste 4,5 km meist leicht bergauf und bergab bis zu einer Wegkreuzung, wo es halb





rechts bergauf geht. In gleicher Weise weiter am Hang entlang erreichen Sie nach 3,5 km einen Wegweiser, der nach links in Richtung "Lezo" zeigt. $\sqrt[4]{}$ Dennoch ist es zu empfehlen, der Piste weiter geradeaus zu folgen. Nach weiteren 900 m stoßen Sie wieder auf die Landstraße GI-3440 und gehen auf dieser rechts bergauf.

Nach 500 m, in einer Rechtskurve, wird sie links auf eine schmalere Landstraße verlassen (km 11). An dieser Stelle kommt von vorne, von der GI-3440 vom Berg, die andere Wegalternative hinzu, die nun beschrieben wird (© weiterer Wegverlauf S. 57).

Empfehlenswerter Weg über den Berg. Auch dieser Weg ist uneinheitlich markiert, anfangs meist mit den rot-weißen Markierungen des Küstenwanderweges und gegen Ende dann mit gelben Pfeilen. Da dies etwas verwirrend ist und damit Sie wissen, wie weit Sie bereits sind, beschreibe ich den Weg hier etwas genauer.

Überqueren Sie die bei km 1,6 genannte Piste und gehen Sie geradeaus auf den rot-weiß markierten Pfad, der brutal steil bergauf führt. Nach 300 m (gefühlt 1 km) wird am Ende des Wäldchens ein Holzzaun passiert und es geht weniger steil noch 400 m bergauf bis zur ① Ruine eines der zahlreichen Wachtürme aus dem 19. Jh., die den Grat des laizkibel säumen.

Panoramablick auf dem empfehlenswerten Höhenweg (tn)



Von nun an werden Sie mehrere Kilometer über mehr oder weniger gut sichtbare Pfade auf dem relativ gleichmäßig hohen Grat in etwa 500 Höhenmetern wandern, wobei sich Ihnen fantastische Ausblicke auf das Mündungsgebiet des Bidasoa im Osten, auf das Meer im Norden und auf die Berge im Süden bieten.

Nach 800 m, die leicht bergauf und bergab verlaufen, erhebt sich der künstlich aufgestellte Felsen mit der Aufschrift "Peñaflorida 1954". Nach 500 m - immer auf dem Grat entlang - wird wieder ein Wachturm erreicht, der erheblich besser erhalten ist als der erste. Nach weiteren 100 m kommen Sie zu einer Aussichtsplattform mit Rastplatz, weil sich hier die Straße dem Grat nähert (km 3,7).

Die Landstraße entfernt sich bald wieder, Sie aber gehen auf dem Grat weiter. Der Pfad steigt zunehmend an und verläuft zuletzt steil bergauf, bis nach 1,1 km eine neuere Steinhütte erreicht wird. Hier endet die Steigung, und auf einem felsigen Weg



A			
(A) Brea	266	Barbeitas	238
A Calzada	266	Barca	292
A Pena	295	Bárcena de Cudón	137
A Ponte	231	Barcia	213
A Torre	247	Bareyo	126
Abadín	239	Barreda	140
Abanto-Zierbena	100	Barres	222
Abeleiroas	299	Barrio los Mártires	125
Abeu	174	Barrio Pomar	110
Alba	247	Barrio San Miguel	128
Albuerne	207	Barrio Sopeña	111
Aldaka	84	Barro	167
Aldar	253	Baskenland	48
Allendeagua	107	Batán	243
Amandi	182	Bedón	168
Amarela	304	Belmonte	171
Amenal	270	Berbes	175
Andrín	162	Berría	119
Anreise	26	Bilbao	93
Anuqueira	257	Boavista	266
Arancés	202	Boimil	261
Arboces	220	Boimorto	261
Arnope	77	Bolibar	82
Arnuero	125	Boo de Piélagos	134
Arratzu	85	Braña	255
Arritxulo Bidea	64	Buelna	160
Arroxo	234	Bueño	177
Arroyo	142	Burgueiros	292
Arzúa	263	Bustio	155, 156
As Maroñas	297		
As Paredes	242	C/D	
Askizu	70	Cabana	256
Asturien	156	Caborredondo	142
Augapesada	292	Cadavedo	211
Ausrüstung	27	Cainzos	253
Avilés	195	Calle	266
		Camín de Cuadong	185
В		Camino Francés	263
Baamonde	248	Camino Primitivo	182
Ballota	210	Camiño Real	295
Baltezana	104	Camplengo	141
Bandoncel	253	Campo del Conde	196

Campos	222	Cuerres	171
Carabias	136	Deba	76
Carballal	291	Deva	188
Carballedo	253	Distanzen	33
Carballo	292	Donostia-San Sebastián	61
Carda	179		
Carral	252	E	
Carralmaior	247	Einkaufen	32
Cartavio	220	El Bao	217
Casaldoeiro	262	El Castillo	200
Casamuniño	248	El Crucero	213
Casanova	247, 250, 260	El Espín	219
Casquita	182	El Franco	221
Castañeda	188	El Peral	157
Castañeras	209	El Pito	203
Castello	220	El Pontarrón del Guriezo	110
Castiñeira	248	El Pontón	198
Castro Urdiales	105	El Puente	110
Castromaior	242	El Rellón	216
Castropol	226	El Valle	194
Cée	303	Elorriaga	71
Celorío	166	Empalme	266
Cérdigo	107	Erandio	98
Cesuras	240	Eskerika	89
Chancela	293	Essen	33
Cigüenza	142	Esteban de Pravia	201
Cobos-Pacios	248	Estorde	304
Cóbreces	143	Estrada	154
Colindres	116	Etappen	33
Colombres	156		
Colunga	178	F	
Comillas	146	Feiertage	34
Compostela	22	Ferreira	250
Concha	146	Figueras	222
Corcubión	304	Fisterra	306
Cornado	296	Froxa	260
Corredoiras	260		
Corzón	299	G	
Coto	252	Galicien	229
Couso	257	Galizano	128
Credencial	20	Gama	114
Cruces	252	Geld	34
Cudillero	203	Gerekiz	89
Cudón	136		

		uex	317
Gernika-Lumo	86	Kantabrien	102
Gerra	149	Kap Finisterre	309
Gerrikaitz	83	Kardeo	101
Getxo	98	Kasper, Michael	86
Gijón	189		
Goikolexea	90	L	
Goiriz	243	La Acebosa	153
Gondán	232	La Arena	101
Gontán	239	La Caridad	220
GPS-Daten	34	La Colorada	218
Grases	182	La Cruz	199
Gros	61	La Espasa	176
Grove	234	La Franca	158
Guarnizo	131	La Isla	177
Gueima	297	La Llera	178
Güemes	126, 127	La Magdalena	110, 204
Güergu	169	La Olla	188
		La Plata	196
Н		La Rabia	148
Handyabstinenz	39	La Rampla	213
Hendaye	50	La Sablera	196
Herbergen	43	La Vega	174, 178, 179
Hervedosas	217	La Venta	218
Hondarribia	53	Labacolla	270
Hortigal	154	Lago	298
Hospital de Logoso	300	Laguna	254
		Laredo	113
I		Larrabetzu	90
Iglesia	293	Larruskain	78
Information	34	Las Arenillas	108
Ínsua	247	Las Tejas	175
Internet	39	Lezama	91
Irun	51	Liendo	111
Iruzubieta	81	Llanes	163
Iseca Nueva	111	Lluja	133
Isla	124	Logoso	300
Islares	108	Los Romedios	216
Itziar	75	Los Tarreros	178
		Lousada	239
J/K		Luarca	214
Jaizubia	54		
Jakobsmuschel	20	M	
Jarrio	219	Maariz	238

Madelos	260	Ontón	104
Mar	138	Oreña	142
Marcela	256	Orio	65
Markina-Xemein	80	Otañes	104
Marmiz	85	Oviedo	183
Martiñan	243	Oyambre	148, 150
Mendieta	85		
Mesón	257	P/Q	
Mioño	105	Pacios	248
Miraz	254	Pacios Concello de Begonte	248
Mogro	136	Padín	239
Mompía	134	Pando	146
Mondoñedo	235	Paraños	251
Monte Aro	298	Parga	249
Monte do Gozo	271	Pasaia	57
Montemeá	250	Pavierna	193
Mumayor	205	Pedreña	131
Munitibar	84	Pedrouzo	268
Muros de Nalón	201	Pedrouzos	247
Mutriku	76	Penablanca	251
Muxía	290, 301, 306	Peñacastillo	133
		Penas	247
N		Pendueles	160
Naves	168	Peón	186
Navia	219	Peruxil	260
Negradas	251	Pesués	155
Negreira	293	Piaxe	295
Neiro	271	Piedras Blancas	196
Niembro	167	Pilgerausweis	20
Nocedal	100	Pilgerherbergen	42
Nocina	110	Pilgerstab	24
Noja	122	Pilgerzeugnis	22
Notruf	37	Piñera	217
Novellana	209	Piñeres	170
Nueva	169	Poago	193
		Pobeña	101
0		Ponte Maceira	292
O Castro	262	Ponte Olveira	299
O Valin	230	Ponte Rodríguez	246
O Viso	262	Pontepedra	259
Ol-l-		· ·	
Olabe	84	Póo	165
Olatz Olveiroa		· ·	165 222 99

	1111	uex	010
Post	37	San Pedru	174
Pozueta	89	San Pelayo	221, 234
Pregontoño	265	San Vicente de la Barquera	151
Pría	170	San Vincente	239
Priesca	178	Santa Cruz de Bezana	133
Puente Arce	138	Santa Gadea	225
Quintáns	291	Santa Irene	267
		Santa Leocadia	253
R		Santa Marina	210
Radpilgern	38	Santa Mariña	297
Raposeira	253	Santa Olaya	124
Rapote	295	Santander	131
Ras	266	Santiago de Compostela	274
Rego de Cas	240	Santiago del Monte	199
Reguengo	234	Santillana del Mar	141
Reino	292	Santoña	118
Reisezeit	36	Santullán	104
Rellayo	204	Sardiñeiro	304
Requejada	136, 139	Sebrayo	179
Ribadeo	227	Seixón de Abaixo	253
Ribadesella	173	Seixón de Arriba	254
Ribón	211	Sendelle	261
Río de Abadin	242	Serdio	153, 154
Rio Seco	110	Soano	124
Roxica	256	Sobrado dos Monxes	252, 257
Rúa	267	Somo	130
Rückreise	286	Soto de Luiña	205
Ruiloba-Iglesia	146	Soto del Barco	200
· ·		Sprache	39
S		Subcampo	254
Salave	222		
Salceda	266	T	
Sámano	104	Tabaza	194
San Antolín de Bedón	168	Tabernavella	265
San Antón	270	Tablizo	210
San Antonio	222	Taborcias	215
San Esteban	174	Tapia de Casariego	222
San Juan de Piñera	204	Telefonieren	39
San Justo	232	Toar	253
San Martín de Laspra	197	Tol	222
San Paio	270	Torce	220
San Pedro	234	Toriello	172
San Pedro Mártin	302	Tramalón	146

020		u 0 / 1	
Trasona	194	Vilanova de Lourenzá	233
Trasvía	148	Vilar	230, 262
Travesa	256	Vilarchao	260
Trinken	33	Vilaserío	296
Trinkwasser	40	Vilela	230
		Villademoros	211
U		Villahormes	169
Ulia	60	Villamil	225
Unquera	155	Villapedre	217
Unterkunft	40	Villar	198, 214
Urioste	100	Villaviciosa	180
		Villuir	215
V/W		Viveda	140
Valdediós	182	Wegmarkierungen	45
Valdepares	221		
Vegadeo	222	X/Z	
Ventosa	291	Xallas	299
Vidiago	162	Zamudio	91
Vilalba	245	Zarautz	67
Vilamaior	271	Zas	295
Vilamartín Grande	231	Zenarruza	82
Vilamartín Pequeño	231	Zumaia	70





- Praktische Griffmarken

- > 99 farbige Höhenprofile
- ▶ I farbige, ausklappbare Übersichtskarte
- → Haltbare PUR-Klebebindung
- Chlorfrei gebleichtes Papier
- Einleitung mit allgemeinen Hinweisen zur Pilgerreise
- ▶ 830,7 km auf dem Jakobsweg von Herberge zu Herberge
- Der 89,4 km lange Pilgerweg nach Finisterre
- Angaben zur Infrastruktur
- ➢ Informationen zu den Sehenswürdigkeiten am Weg
- > Ausführlicher Index



20., überarbeitete Auflage 2023 OutdoorHandbuch Band 71 ISBN 978-3-86686-405-4 € 19,90 [D]

